

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde Mitteilungsblatt



IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde. Geschäftsführender Präsident: Wolfgang Papsch, Wiener Straße 28, 8722 Knittelfeld. Verantwortlicher Redakteur: Ing. Robert Dolezal, Gelbsilberweg 3, 1220 Wien. Druck: Grafisches Zentrum, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien. Zahlungsverbindung: Sparkasse Wiener Neustadt, BIC: WINSATWNXXX, IBAN der GÖK: AT74 20267 02001282264. Das Mitteilungsblatt wird als Vereinsorgan der GÖK zur Förderung der Kakteenliebhaberei an die Mitglieder der GÖK abgegeben. Die Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Web: <http://www.cactusaustria.at>

JAHRGANG 2016

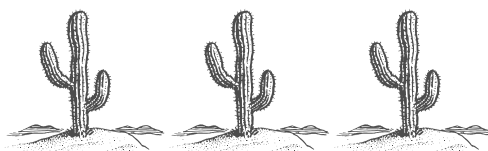
AUGUST/SEPTEMBER FOLGE 8-9

UNSERE MONATSVERANSTALTUNGEN

Wien	Klubabend: Donnerstag, 8. September 2016	Wolfgang PAPSCH: kennen Sie Gymnocalycium bruchii – ein Kleinod am Standort und in Kultur?
NÖ / Burgenland	Interessentenabend: Freitag, 2. September 2016	entfällt (Sommerpause)
NÖ / Burgenland	Klubabend: Freitag, 16. September 2016	Werner HUBER (Schweiz): Leben am Limit-Sukkulanten im südlichen Afrika
NÖ - St. Pölten	Klubabend: Freitag, 2. September 2016	Alfred WEICHSELBAUM: Wanderung in Südtirol
Oberösterreich	Klubabend: Freitag, 16. September 2016 (3. Freitag!!!)	Maria GFRERER: Bolivien 2013 Teil 2 – von Tarija bis ins Tiefland von Santa Cruz
Salzburg	Klubabend: Freitag, 9. September 2016	Josef PERNEGGER: Mexico 2015 – die Wüste blüht
Tirol	Klubabend: Freitag, 16. September 2016	Mitglieder zeigen Fotos aus ihren Sammlungen
Steiermark	Klubabend: Mittwoch, 14. September 2016	Erwin GAUPER: Gargano - Abruzzen
Kärnten	Klubabend: Freitag, 2. September 2016	Johann LEDERER: Sukkulanten in meinem Glashaus, Teil 1
Oberkärnten	Klubabend: Freitag, 9. September 2016	Gerhard HASLINGER; Bilder aus meinem Glashaus

**UNSERE MONATSVERANSTALTUNGEN
IM OKTOBER 2016**

Wien	Klubabend: Donnerstag, 13. Oktober 2016	Norbert GÖBL: Zur Abwechslung einmal Kakteen
NÖ / Burgenland	Interessentenabend: Freitag, 7. Oktober 2016	Fam. ZESCH: USA-Reise 2016 oder Vortrag von G. HASLINGER
NÖ / Burgenland	Klubabend: Freitag, 21. Oktober 2016	Kurt BUDER: Impressionen einer USA-Reise 2014, Teil 3
NÖ - St. Pölten	Klubabend: Freitag, 7. Oktober 2016	JHV 2016, Josef PERNEGGER: Mexiko 2015, die Wüste blüht
Oberösterreich	Klubabend: Freitag, 14. Oktober 2016	Helmut PAPSCH: Thelocactus – eine Gattung stellt sich vor
Salzburg	Klubabend: Freitag, 14. Oktober 2016	Renate KUNDINGER: Meine Sammlung im Jahresverlauf
Tirol	Klubabend: Freitag, 21. Oktober 2016	Gerhard LEDERHILGER: USA 2013 von der B122 zur Route66
Steiermark	Klubabend: Mittwoch 12. Oktober 2016	Titel wird noch bekannt gegeben – PAPSCH Wolfgang
Kärnten	Klubabend: Freitag 7. Oktober 2016	Johann STROBL: Faszination Mexiko
Oberkärnten	Klubabend: Freitag 7. Oktober 2016	Wir sind Gast beim ZV Kärnten



Vorsitzende und die Tagungsorte der Zweigvereine:

Wien:

Ing. Thomas HÖLZEL
Tel.: 0681 20 13 34 03

Restaurant Lindenhof
Breitenleer Straße 256
1220 Wien

Niederösterreich / Burgenland:

Dr. Gerhard HASLINGER
Tel.: 0664-205 56 04

Vereinstreffen:

Gasthof Grätzer
Hauptstraße 33
A 2443 Deutsch-Brodersdorf

Interessentenabend:

Gasthof Fromwald „Hubertushof
Wr. Neustädter Straße 20
A 2721 Bad Fischau-Brunn

Niederösterreich - St. Pölten:

Walter PRAUSE
Tel.: 0650-551 27 74

„Naturfreunde Bootshaus“
Christiane und Martin Rabl
Harlander Str. 28
A 3100 St. Pölten

Oberösterreich:

Gerhard LEDERHILGER
Tel.: 07259-324 67

Gasthof Restaurant
Unterhaltungsland Strauss
Traunuferstraße 21
A 4052 Ansfelden-Freindorf

Salzburg:

Brigitte HOFBAUER
Tel. 06277-72 04

Gasthof Jägerwirt
Kasern 4
A 5021 Salzburg-Kasern

Tirol:

Herbert THURNER
Tel.: 0699 816 043 29

Cafe Regina
Bleichenweg 63
A 6020 Innsbruck-Amras

Steiermark:

Mag. Ernst TROST
obmann@kaktussteiermark.at

Gasthof zum „Goldenen Hirschen“
Kahngasse 22
A-8045 Graz-Andritz

Kärnten:

Dr. Mario TAMEGGER
Tel.: 0664-766 05 00

Landgasthof Puck
Zollfeld 1
A-9063 Maria Saal

Oberkärnten:

DI Johann LEDERER
Tel.: 0650-980 81 39

NEU:
Familiengut Ertlhof
Hauptstraße 101
A 9871 Seeboden am Millstättersee

Impressum

UNSERE SCHRIFTFÜHRERIN!

Betreffend Mitgliedschaft, Adressänderung Zeitschriften etc. kontaktierten Sie bitte Frau

Barbara KÖNIG

8010 Graz , Naglergasse 24

barbara.koenig@cactusaustria.at

Mobil:+43 699-10 96 79 20

ERREICHBARKEIT DER REDAKTION

robert.dolezal@cactusaustria.at

SUCHE - BIETE

SUCHE - BIETE

Wir möchten darauf hinweisen, dass GÖK-Mitglieder selbstverständlich im Mitteilungsblatt auch Dinge (Pflanzen, Literatur, Zubehör u.ä.) kostenlos suchen oder anbieten können.

Sobald in der Redaktion entsprechende Texte eingehen (Redaktionsschluss wird jeweils im Vormonat verlautbart), werden diese unter dem Titel „Suche - Biete“ bei nächster Gelegenheit im Mitteilungsblatt gebracht (in 3 Folgen).

Haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass diese Möglichkeit Nichtmitgliedern und gewerblichen Interessenten nicht zur Verfügung steht.

Grosse **gemischte Kakteensammlung** wegen Todesfalls zu verkaufen.

Magarete Doppelhofer, A-8662, Mitterdorf im Mürtal. ++43 (0) 699 12279633 (**korrigierte Telefonnummer!**)

Verkaufe Sämlinge gepfropft auf T. pasacana, 3-4 Jahre alt, von Mam. wrightii, wilcoxii, barbata/viridiflora, jeweils von mehreren Standorten, sowie Mam. thornberii. Weiters Echinomasten und Escobarien. Weitere Infos **Hans Havel**, Santenweg 13, A-7052 Müllendorf Tel +432682 73663 oder hahavel@aon.at

Agaven – Jungpflanzen von vielen verschiedenen Arten aus eigenem Anbau günstigst abzugeben (Töpfe von 10 bis 25 cm): Ag. celsii, chiapensis, cupreata, deserti, filifera, geminiflora, guadalajarana, horrida, impressa, isthmensis, lophanta, marmorata, neomexicana, ocahui, parrasana, potatorum, schidigera, shawii, stricta, univitata, victoriae-reginae.

Kein Versand – nur an Selbstabholer.

Bilder siehe unter:
<http://www.gartenhans.org/de/pflanzenmarkt.html>
Ecker Johann, Eisenbahnergasse 14, 4600 Wels, johann.ecker@aon.at, 0043-664-2061512

Die Kakteensammlung von **Willi Mayer** muss aufgelöst werden.

Die Sammlung enthält Arten aus verschiedenen Gattungen von der Jungpflanze bis Schaupflanzengröße.

Der Verkauf findet an folgenden Tagen statt:

Samstag, 23. Juli und am Samstag, 24. September, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr in 2185 Rannersdorf/Zaya, Scheibenbergstraße 84.

Bitte um telefonische Voranmeldungen bei Thomas Hölzel, Tel 0681 20133403, Sie erhalten auch weitere Informationen!

Aus Platzgründen müssen wir uns von einige Kakteen trennen und wollen einige wunderschöne Kakteen zum Verkauf anbieten

Wir sind in im schönen Weinviertel (genau in Retz) zuhause und Sie erreichen uns unter der E-mail alexander-retz@gmx.at oder unter der Handynummer 0699 684566. Alexander Moser

Suche **Pflanzensteltische, für das Freiland** geeignet (winterfest), eventuell auch mit Glas- oder Kunststoffabdeckung. Helmut Hametner, 3500 Krems, Tel. +436767354352 oder h.hametner@ktv-krems.at

Einige Kisten aus gemischter Kakteensammlung wegen Todesfalls abzugeben, **Ingrid Schuster**, 9433 St. Andrä, Magersdorf 86, +43 0650 9732032

WIEN

SOMMER-BERICHT

Vorschau

Der Präsident unserer GÖK- Wolfgang PAPSCH besucht uns am **8. September 2016** und präsentiert uns seinen neuesten Vortrag **Kennen Sie Gymnocalycium bruchii – ein Kleinod am Standort und in Kultur?** Schon der Titel sagt aus, dass mit Überraschungen zu rechnen ist. **Ein Besuch ist auf jeden Fall erforderlich** und bringt viele neue Infos über die sehr variable Art!

Am **13. Oktober** bringt uns Norbert GÖBL

wieder einen Vortrag mit einem vielversprechenden Titel: **Zur Abwechslung einmal Kakteen!**

Berichte:

Leider konnten wir für unsere Herbstveranstaltungen erst recht spät Termine fixieren, aber wir haben ja als schnelles Medium das Internet. Im Anhang finden Sie die fixierten Termine! Bei unseren Tauschveranstaltungen sind immer zahlreiche Kakteenspezialisten anwesend, nutzen Sie die Gelegenheit für ein individuelles Gespräch!

Wir haben äußerst interessante Vorträge auf unserem Programm – nehmen Sie unser Angebot in Anspruch, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ROBERT DOLEZAL



Wir veranstalten gemeinsam mit Tivoli unseren

44. Kakteentag im Böhmischem Prater

Termin: Sonntag, 4. September 2016, von 8,00 Uhr bis 17,00 Uhr.

Ort: Böhmischem Prater, Tivoli, 1100 Wien, Laaer Wald.30c

Anmeldeschluss: 29. August 2016!



Zum 13. Mal veranstalten wir

Kakteen in Hietzing

Termin: Samstag/Sonntag 10./11. Sept. 2016

Zeit: 8.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1130 Am Platz,

Anmeldeschluss: etwa eine Woche vor Termin!



Zum 19. Mal veranstalten wir

Kakteen in der Lugner-City

Termin: Montag bis Freitag, 12. bis 16. Sept. 2016

Zeit: von 9,00 Uhr bis 21,00 Uhr,

Ort: 1150 Wien, Gablenzgasse 11.

Anmeldeschluss: etwa eine Woche vor Termin!

Ihre Anmeldungen als Anbieter und als Mitarbeiter für alle Veranstaltungen nimmt Ing. Thomas HÖLZEL **persönlich** beim Klubabend, oder über E-Mail cactusman@aon.at entgegen.

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich das Anbieten von Pflanzen, die dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen entsprechen, zulassen können!

ROBERT DOLEZAL

NIEDERÖSTERREICH/BURGENLAND SOMMER-BERICHT

Interessentenabend Juli:

Diesmal stand ein Pfropfkurs auf dem Programm. Erich BINDER, Hans MUER und ich hatten einige Sprosse und Unterlagen mitgebracht um zu zeigen wie wir beim Pfropfen vorgehen. Aber auch einige andere Mitglieder hatten Sprosse mitgebracht, welche ebenfalls gepfropft wurden. Insgesamt denke ich war es eine Abwechslung zum üblichen Programm, welche zumindest für einige unserer Mitglieder durchaus brauchbare Anregungen gebracht hat.

Vereinsabend Juli:

Herr Kurt BUDER brachte uns den 2. Teil seines Vortrag über unsere **USA Reise 2014**. Er legte dabei wieder Wert darauf uns neben den gesuchten Kakteen, besonders auch die Schönheiten der Landschaft und alles was man bei so einer Reise noch alles erlebt näher zu bringen.

Los ging es diesmal von Green River, wo wir in einem sehr angenehmen Motel übernachtet hatten und den vorhergegangenen Abend bei einem guten Essen in einem Restaurant verbrachten, welches gleich neben dem Fluss Green River liegt und einen wunderschönen Ausblick auf diesen erlaubt. Von dort führen

wir in das Capitol Reef Gebiet wo wir die nächsten Tage verbrachten. Zuerst in eine sehr einsame Gegend nordwestlich des Goblin Valley, wo es neben *Sclerocactus* (*S*) *parviflorus* auch öfters *Pediocactus* (*P*) *despainii* zu finden gibt. Besonders erfreulich war dabei, dass wir in einer Gegend, wo ich zuletzt 1995 *P* *despainii* gesehen hatte und seither nie mehr, wieder diese Pflanzen erfolgreich finden konnten. Dann ging es etwas weiter nach Süden und nicht allzu weit entfernt vom Goblin Valley wurde der vermutliche Typstandort von *S* *wrightiae* besucht. Auch dort gab es mehr Pflanzen zu bewundern als jemals zuvor. Faszinierend ist dort überall aber auch die Schönheit der sich ständig ändernden Landschaft. So glühte bei Kurt BUDER an diesem Tag der Auslöser seines Fotoapparats und neben den Kakteen bekamen wir viele beeindruckende Landschaftsaufnahmen zu sehen.

Am nächsten Tag wurde zuerst die Umgebung von Notom besucht. Dort fanden sich neben *S* *wrightiae* auch gelbblühende *S* *parviflorus*, welche auch unter *terrae canyone* bekannt sind. *P* *winkleri* wurde dort auch gefunden, aber eher sehr spärlich. Hingegen nördlich des Fremont Rivers gab es neben *S* *wrightiae*, welche in dieser Gegend sowohl weiß, als auch rosa blühen, auch an einigen Standorten genügend *P* *winkleri* bzw. *despainii* zu bewundern. Besonders in dieser Gegend ist es oft schwer zu sagen was man wirklich vor sich hat, da es Standorte gibt, wo ein typischer *despainii* unmittelbar neben einen typischen *winkleri* wächst. Auch hier brachte uns Kurt BUDER wieder viele faszinierende Landschaftsaufnahmen. Das Capitol Reef Gebiet zeigt auch derartig abwechslungsreiche Landschaftsformationen, dass man davon fasziniert sein muss – besonders, wenn man dort die diversen kleinen *dirty Roads* besucht.

Wieder einen Tag danach führen wir eine andere kleine *dirty Road* nach Norden bis zur Interstate 70. Auch hier gibt es wieder unglaublich abwechslungsreiche Landschaftsformationen zu sehen. Immer wieder auch dünne Wände aus dunkler Lava, welche bezeugen, dass diese Gegend früher sehr vulkanisch aktiv war. An dieser Route ist es auch ein „Muß“ die Sonnenpyramide und die Mondpyramide zu besuchen, und zur Tradition

gehört dort auch ein Gruppenfoto beim Glass Mountain – einem kleinen Hügel aus reinen Gipskristallen. Aber auch hier findet man immer wieder *S* *wrightiae* und *P* *winkleri/despainii*. An einigen Standorten auch mir eher ungewöhnlich roter Blüte. Übernachtet wurde dann in einem schönen Motel in Wellington. Besonders das Frühstück war recht ausgiebig.

Von dort ging es dann übers Gebirge ins nördliche Utah. Schon in der Früh gab es Regen und bald verwandelte sich dieser in heftigen Schneefall. Da ja unsere Leihautos nur mit Sommerreifen ausgerüstet waren, konnten wir uns fast nur im Schrittempo durch eine tief winterliche Landschaft weiter bewegen. Für Kurt BUDER, aber auch für uns alle war dies eine neue US Erfahrung. Als wir dann aber wieder in tiefere Lagen, bei Duchesne – Roosevelt kamen war der Spuk wieder vorbei. Wir hatten Glück, dort war das Wetter wieder schön und wir konnten wie erhofft diverse Standorte dort besuchen. Besonders interessant zwei Standorte von *S* *brevispinus*.

Die nächsten 2 Tage blieben wir in dieser Gegend und besuchten diverse Standorte von *S* *wetlandicus* und von *P* *simpsonii*, welche in dieser Gegend an manchen Standorten ungewöhnlich groß werden. Zum Schluss ging es von dort wieder Richtung Süden, diesmal aber eine ganz andere Route. Zuerst Richtung Sand Wash. Das letzte Stück der Zufahrt dorthin geht die kleine *dirty Road* wie durch einen Canyon und dann steht man direkt am Ufer des Green Rivers. Auch dort in der Nähe findet man *S* *wetlandicus*. Ebenso auf der Weiterfahrt über die Wrinkle Road Richtung Nine Mile Canyon. Aber auch Standorte von *P* *simpsonii* gibt es hier, aber wieder wesentlich kleiner bleibende Formen. Auch hier findet man wieder faszinierende Landschaftsformationen besonders wenn es von der Wrinkle Road hinunter in den Nine Mile Canyon geht. Im Nine Mile Canyon findet man dann immer wieder alte verlassene und halb verfallene Farmhäuser, welche auch gute Fotomotive bilden.

Herzlichen Dank an Herrn Kurt BUDER für diesen gelungenen Abend. Wir alle waren über seinen Bericht begeistert und freuen uns schon auf die Fortsetzung.

Vereinsabend August:

Diesmal stand **Mitglieder zeigen Fotos** auf dem Programm. Verlässlich wie immer hatten wieder einige unserer Mitglieder Fotos aus ihren Sammlungen mitgebracht. Zuerst zeigte uns Herr SCHOBER einige Aufnahmen. Einer der Schwerpunkte seiner Sammlung sind *Echinocereen*. Frau HÜTTALA pflegt eine sehr gemischte Sammlung, darunter aber auch viele Raritäten. Bei Herrn AUGUSTIN bekamen wir sehr vielfältige Fotos zu sehen. Aber natürlich auch einiges aus seinem Spezialgebiet *Sulcorebutia* und *Weingartia*. Herr ERHART und Herr SCHÖLLER zeigten uns wieder eher einen Querschnitt durch die Kakteenvielfalt, aber auch wieder viele *Echinocereen*. Was aber bei Allen besonders auffiel war der gute Kulturzustand der Pflanzen und ganz besonders der enorme Blütenreichtum. Herzlichen Dank an Alles welche so zum Gelingen unseres Treffens beigetragen haben.

Gerhard HASLINGER

Interessentenabend: jeweils 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Fromwald „Hubertushof“ Wr. Neustädterstr. 20, 2721 Bad Fischau -Brunn

Vereinstreffen: jeden 3. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Gratzler, Deutsch - Freitag 02. September - Interessentenabend: **entfällt** Sommerpause

Freitag 16. September – Vereinsabend: Vortrag von Herrn Werner HUBER (Schweiz) „**Leben am Limit-Sukkulenten im südlichen Afrika.**“

Freitag 07. Oktober – Interessentenabend: Fam ZESCH zeigt uns einen Film über eine **USA-Reise 2006** oder Vortrag von Herrn G. HASLINGER

Freitag 21. Oktober – Vereinsabend: Herr Kurt BUDER „**Impressionen einer USA Reise 2014 – Teil 3**“

Freitag 04. November – Interessentenabend: Vortrag von Herrn G HASLINGER oder Fam ZESCH zeigt uns einen Film über eine **USA Reise 2006**

Freitag 18. November – Vereinsabend: **JHV des ZV** – anschließend Vortrag von Herrn

Heinz SCHICKETANZ „**Südafrika a la Carte – aus Sicht eines Naturliebhabers**“ und „**Namaqualand in Blüte**“

Freitag 02. Dezember – Interessentenabend: **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Freitag 16. Dezember – Vereinsabend: **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

NIEDERÖSTERREICH – ST. PÖLTEN SOMMER-BERICHT

Am 9. Juli 2016 machten wir unseren heurigen Vereinsausflug zur Aussichtswarte am Guglzipf in Berndorf. Leo SPANNY hat sich bereit erklärt, über den Ausflug kurz zu berichten und ein paar Fotos beizusteuern, da ich urlaubsbedingt nicht mit dabei sein konnte. Leider ist sein Internet vor Redaktionsschluss ausgefallen, sodass sein Bericht erst im nächsten Mitteilungsblatt erscheinen kann.

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir zum Geburtstag im Juli: Frau Maria FOCK, Herrn Ernst KÖSTLBAUER, Herrn Franz KOPPENSTEINER, Frau Christine KOSTNER, Herrn Leonhard SCHINKEL, Herrn Gerhard TRNKA, Herrn Alfred WEICHSELBAUM, Herrn Richard WOLF.

August Bericht

Anstelle des Juli – Vereinsabends führen wir am 6. August 2016 nach Zeltweg und besichtigten dort am Vormittag das Militärluftfahrtmuseum Zeltweg. Auf 5.000 m² Ausstellungsfläche sind über 25 Luftfahrzeuge aus der Geschichte der österreichischen Militärluftfahrt zu sehen, von YAK-18 bis Draken. Weiters ein Flugsimulator, Flugmotoren, Jet-Triebwerke, Uniformen und vieles mehr. Wir hatten einen fachkundigen Führer, der über alle Ausstellungsstücke interessant und spannend berichten konnte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Knittelfeld mit Helmut PAPSCH und seiner Gattin führen wir zu ihm nach Spielberg bei Knittelfeld, wo wir seine einmalige Kakteensammlung bewundern durften. Verwöhnt wurden wir von Helmut PAPSCH und seiner Gattin mit Kaffee und Kuchen sowie

sonstigen Getränken. Es wurde viel fachgesimpelt und natürlich hat auch der eine oder andere Kaktus seinen Besitzer gewechselt.

Am späten Nachmittag ging es dann wieder nach Hause nach Niederösterreich.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Helmut PAPSCH und seiner Gattin für die großartige Gastfreundschaft.

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir zum Geburtstag im August: Herrn Franz BAUER, Herrn Rudolf BRANDEIS, Frau Sylvia GÄRTNER, Herrn Helmut HACKL, Herrn Walter PRAUSE, Herrn Franz SCHLAMP, Frau Katharina STEINER, Frau Rosa TRINKEL, Herrn Anton VIELHABER

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahl des Vorstandes des Zweigvereines NÖ-St. Pölten findet am Freitag, 7. Oktober 2016, um 19.00 Uhr im Vereinslokal „Naturfreundehaus Bootshaus“ in St. Pölten, Harlander Straße 28, statt.

Tagesordnung:

Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Rechnungsprüfers
Entlastung des Vorstandes
Rücktritt des Vorstandes
Neuwahl des Vorstandes
Beschlussfassung über rechtzeitig eingebrachte Anträge
Allfälliges

Wahlvorschläge und Anträge sind bis spätestens 1. September 2016 schriftlich entweder beim Vorsitzenden, Walter Prause, 3170 Hainfeld, Gölsenstraße 5, oder bei der Schriftführerin Ingrid Pauli unter der E-Mail-Adresse fam.pauli@gmx.at einzubringen.

Vorschau auf die nächsten Termine:

Freitag, 2. September 2016, 19.00 Uhr, Vortrag von Herrn Alfred WEICHSELBAUM „**Wanderung in Südtirol**“

Freitag, 7. Oktober 2016, 19.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung 2016**, Vortrag von Herrn Josef PERNEGGER, „**Mexiko 2015, die Wüste blüht**“

Freitag, 4. November 2016, 18.00 Uhr,

Mitglieder zeigen ihre Bilder

Freitag, 2. Dezember 2016, 18.00 Uhr, **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Ingrid PAULI

OBERÖSTERREICH SOMMER-BERICHT

Wie gewohnt trafen wir uns am 2ten Freitag den 8.Juli im Gasthaus Strauß! Heute wurde natürlich noch über unseren gelungenen Ausflug gesprochen. War alles rundherum zufrieden wurde mir zu Ohren getragen: ich konnte leider nicht mitreisen. Ja unser Kuas Hefte sind auch wieder in gebundener Form retour. Dir lieber Horst vielen Dank für die Organisation und Schleperei.

Auch haben wir unseren Termin für unsere **Kakteenbörse 2017** im Interspar mit 20.Mai 2017 fixiert. Ansonsten durfte Gerhard einigen zum Geburtstag gratulieren.

Wir gratulieren unseren **Geburtstagskindern im August:** Fr. Sonja HOCHHOLZER und die Hrn. ANDERWALD Peter, GRAM Franz, LENZ Friedrich und Harald PERNDL.

Natürlich auch den **Geburtskindern im September:** den Damen Christa HOLZMANN, Irmtraud TRUMMER und den Herrn HATAK Karl Dr., HUBER Rudolf, THIELE Dominik, PUTZ Wolfgang.

Und auch schon den **Geburtstagskindern im Oktober:** Frau BINDREITER Ingrid und die Herren ECKER Hans-Peter, HARRER Karl, HOLZINGER Josef, JÄKEL Dieter Ing., KERSCHBAUM Adolf Dipl. Ing., KIEBERGER Klaus, KÜRNSTEINER Ludwig.

Anschließend konnten wir uns auch schon unserem heutigen Gast Herrn Harald PERNDL widmen. Sein Vortrag über Mexiko mit dem vielversprechenden Titel „**Blütenreigen aus Mexiko**“ wird uns sicher begeistern. Der Vortrag wurde auch schon im Mitteilungsblatt 2015 Seite 194 niedergeschrieben. Hier der Text von Harald. Dem Titel entsprechend zeigte dieser Vortrag Kakteen, blühend am Standort in Mexico. Natürlich ist allein schon an der riesigen Artenzahl unmöglich, im Rahmen eines Vortrages alle Kakteen zu

zeigen, die ich schon blühend am Standort gesehen habe. So entschied ich mich dazu, selten gezeigte Arten oder ungewöhnliche Standorte zu präsentieren. Den Beginn machten diesmal Cereen u.A. *Polaskia chichipe*, ein naher Verwandter von *Myrtillocactus*, aber mit schiefsaumigen, limonengrünen Blüten, deren Kronblätter ganz zurückschlagen und so die Narbe und Staubbeutel als „Krönchen“ zeigen, oder *Escontria (Anisocereus) chiotilla*, mit wunderschönen großen, schwefelgelben Blüten. Die Schuppen und äußeren Blütenblätter dieser Art sind goldbraun, steif und trocken, wie getrocknete Strohlumen (ein typisches Gattungsmerkmal für *Anisocereus*). Eine unglaubliche reiche Blüte zeigt *Stenocereus (Marginatocereus) marginatus*, dieser hat die Eigenart, dass die Areolen immer weiter wachsen und auch blühen, so dass große alte Säulen praktisch vom Erdboden bis zum Scheitel voll mit Knospen und Blüten, und nicht nur eine Areole, sondern immer mehrere in verschiedenen Entwicklungsstadien. *Stenocereus marginatus* ist heute wesentlich weiter verbreitet als ursprünglich, da er sehr leicht wurzelt und weiterwächst. Man hackt z.B. Teile in Halbmeterstücke und legt diese auf zu befestigende Hänge, wo sie rasch wurzeln und austreiben und so z.B. Straßenböschungen befestigen. Opuntien sind bei Vorträgen meist ebensolche Stiefkinder wie Cereen. Einige wenige die ich zeige sind z.B. *Opuntia robusta*, die oft 30 oder mehr Blüten pro Glied trägt oder *Cylindropuntia imbricata*, eigentlich ein Sommerblüher, der einem nur sehr selten mal einer der wunderschönen magentafarbenen Blüten zeigt (wer fährt schon in der Regenzeit nach Mexico wo dann kaum noch eine Nebenstraße befahrbar wäre). Bei den Sukkulente n hab ich nur ganz wenige ausgewählt, u.A. einen Massenstandort von *Sedum rubrotinctum* in Vollblüte, oder *Senecio praecox*, für mich einer der schönsten Blütensträucher im südlichen Mexico. Die großen der Kugelkakteen dürfen natürlich nicht fehlen, wie z.B. *Echinocactus platyacanthus*, *Ferocactus echidne*, gelb- und rotblühende Standorte, *Fero. flavovirens* mit seiner ungewöhnlichen fleischroten Blüte. Eine trotz meiner doch zahlreichen Reisen nur ein einziges Mal in Blüte gesehene Art ist *Leuchtenbergia principis*, an einem Standort

wo ich auch vorher schon öfter war, aber so viele Pflanzen sah ich nie, auch später nicht mehr. Bei den Echinocereen traf ich eine kleine Auswahl, mich besonders beeindruckender Arten, z.B. *E. enneacanthus*, *stramineus*, *cinerascens* oder *pentalophus*. Als „Fossulo“ – Liebhaber kann man diese schöne Gattung auch nicht auslassen. Bei Mammillaria gibt es ein paar hundert Arten, was soll man da zeigen? Also *M. uncinata* mit abweichenden Blütenfarben, oder Riesen von *M. melanocentra*, riesige Haufen von *M. magnimamma* in der Nähe von Perote, ein paar „Stylothelen“, wie *M. weingartiana* bei m“krummen Baum“ (kennt fast jeder Mexico-Fahrer), oder *M. erythrosperma*, *bombycina* etc. Spektakulär ist *M. dodsonii* in Vollblüte, schon landschaftlich traumhaft, aber die Blüte.....

Einige andere, wie *Coryphantha*, *Astrophytum*, *Melocactus*, u. andere kleinere Gattungen leiten über zu ein paar Aufnahmen von *Thelocacteen*, wo ein Standort bei Zaragoza den Abschluss macht. An diesem Standort blüht *T. conothelos* in allen Farben von gelb über verschiedenste Orangetöne hin zu einem tiefen „Bueckii“-Rot, völlig verschieden von dem magenta bei den anderen „rotblühenden“ Standorten. Hier vermuten wir auch eine leichte „Einmischung“ von *T. bueckii*, da auch die Bedornung etwas zu diesem überleitet. Mit einer schönen Abendstimmung bei Nuevas Casas Grandes (ein mexikanischer(!) Standort von *E. fendleri* u. *Escobaria vivipara*) endet der Vortrag.

Ja lieber Harald vielen DANK für diesen tollen und sehr außergewöhnlichen Vortrag. Hoffe wir sehen auch noch andere Mexikaner in Blüte. Vielen Dank!

Mir bleibt wieder nur der Blick in die Zukunft:

16. September (3. Freitag!) Maria GFRERER: **Bolivien 2013 Teil 2: Von Tarija bis ins Tiefland von Santa Cruz**

30. September - 2. Oktober **Klagenfurter Kakteentage**

14. Oktober Helmut PAPSCH: **Thelocactus - eine Gattung stellt sich vor**

Euer

Mario LEIBETSEDER

Ausflug der Landesgruppe Oberösterreich nach Tschechien

Am 18. und 19. Juni 2016 veranstaltete der Zeigverein Landesgruppe Oberösterreich der GÖK den Vereinsausflug zu drei Kakteen-gärtnereien in Tschechien. Mit von der Partie waren auch zahlreiche Mitglieder des Zweigvereins Salzburg sowie des Zweigvereins Niederösterreich/St. Pölten. Gestartet wurde am Samstag um 6 Uhr vom Parkplatz der Fa. Schachermayer in Linz. Nach einer Jausenpause im Raum Tabor erreichten wir gegen Mittag die **Gärtnerei Duben** in Jasena, wo natürlich jeder Kakteenfreund auf seine Rechnung kam.

Nach ausgiebigem Stöbern brachen wir dann Richtung Richtung Prag auf, wo wir um vier Uhr unser Hotel in der Nähe der Prager Burg bezogen. Der Abend war dann zur freien Verfügung. Der Großteil von uns nahm allerdings an einem gemeinsamen Rundgang in der Prager Burg und rund um den Veitsdom mit gemeinsamen Abendessen teil.



Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es am Sonntag um 8.30 Uhr zur **Gärtnerei Rys**. Hier konnten wir gewaltige Ariocarpen aller Arten bestaunen und natürlich neben anderen Raritäten auch erwerben. Wie uns Herr RYS sagte, wird diese Sammlung aber leider nicht mehr allzu lange bestehen, da es keinen Nachfolger gibt. Ein Schicksal, das in unserer Runde nur all zu oft ein Problem darstellt.



Nach einem Mittagessen in Pilsen ging es zur letzten Station unserer Reise, zu Herrn HAJEK nach Tremosna. Neben ausgefallenen Mammillarien ist Herr HAJEK auch für winterharte Sclero- und Pediokakteen berühmt. Auch hier wechselte natürlich die eine oder andere Pflanze ihren Besitzer.

Um sieben Uhr erreichten wir schließlich wieder Linz und auch dieser Ausflug war Geschichte. Ich möchte mich noch einmal bei allen Teilnehmern für die rege Beteiligung und auch für die gute Laune bedanken, da ein gemeinsamer Ausflug nur so zu einem gemeinsamen Erlebnis werden kann. Besonders bedanke ich mich auch bei den "auswärtigen" Teilnehmern, da wir sonst zu wenig Teilnehmer gewesen wären und dieser Ausflug so nicht zustande gekommen wäre.

Gerhard LEDERHILGER

SALZBURG

SOMMER-BERICHT

Wahrscheinlich dem lauen Sommerabend und der Fußball EM geschuldet waren weniger Mitglieder gekommen als gewohnt, diese jedoch dafür mit umso mehr Begeisterung dabei.

Geburtstage

Persönlich anwesend waren Martin EBNER, der exakt an diesem Tag Geburtstag hatte, und unser bayrischer Charmeur Nikolaus LECHNER. Außerdem haben noch im Juli Geburtstag: Franz HOFFELNER, Michael ADLGASSER, Wilfried PARZER und Gabor NYUL. Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen ein gesundes und glückliches Lebensjahr.

Ehrungen

Die Ehrungen haben sich aus organisatorischen Gründen heuer ein wenig ins Jahr hinein verschoben, aber an diesem Vereinsabend konnten wir sie endlich durchführen.

Für mindestens **15 Jahre Mitgliedschaft** in der GÖK wurden mit der Grünen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet: Martin EBNER, Herbert KLAUSNER und Karl PERETTI.

Wir danken Ihnen für die langjährige Treue zum Verein und für ihre stete Bereitschaft zur Mitarbeit.

Aber wir haben an diesem Abend noch eine ganz besondere Ehrung:

Für seine 50jährige Zugehörigkeit zur GÖK können wir ein Mitglied aus dem Oberpinzgau mit dem Ehrenteller der GÖK auszeichnen:

Paul Scharf



Als 17jähriger Lehrling wurde Paul von einem Bekannten mit 2 kleinen Kakteen beschenkt und damals bereits mit dem Kakteenvirus infiziert. Er bemühte sich, weitere Pflanzen zu ergattern, was noch gar nicht so einfach war. Erstens aufgrund der noch nicht so starken Verbreitung von Liebhabern oder Kakteengärtnern und zweitens aufgrund seiner finanziellen Lage als Lehrling. Mit diesem Einkommen konnte man sich nicht jede Pflanze leisten, die ja sozusagen „Spielzeug“ und damit Luxus war.

Auch ein vorübergehender Umzug nach Jenbach dämpfte die Leidenschaft nicht und als er sich dann in Kaprun für dauernd ansiedelte, musste wie bei so vielen Liebhabern zuerst der Balkon als Kakteenstandort herhalten, bis sich die Möglichkeit eines Glashauses im Kleingartenverein bot. Nun war dem Sammeldrang Tür und Tor geöffnet, es war ja genug Platz – glaubte er! Als erstes mussten die großen Säulen weichen und Paul beschloss, sich mit kleineren Pflanzen zu befassen. So konnte er Kontakt mit einem Züchter von Lebenden Steinen in Leipzig aufnehmen, der ihm Pflanzen und Samen schickte. Paul wurde nach üblichen anfänglichen Fehlschlägen zum fleißigen und geschickten Züchter dieser interessanten südafrikanischen Pflanzen.

Auch wenn seine Frau bei Kakteen und im Garten nicht mithilft, so hat sie doch ihre Freude am Gedeihen all der Pflanzen, die Paul im Garten zieht. Sie konnte mir ganz genau aufzählen, in welchen Farben es zuletzt im Glashauss geblüht hat.

Wir, die Gemeinschaft der Salzburger Kakteenfreunde, wünschen Dir, Paul, und Deiner Frau noch viele Jahre bei guter Gesundheit, damit Du noch lange Deinem Hobby frönen kannst!

Vortrag

Hans GYÖRÖG hat uns letztes Jahr in einem 1. Teil über seine Reise nach Argentinien berichtet. Diesmal sehen wir den 2. Teil, der am Endpunkt der vorigen Etappe beginnt, nämlich in Cafayate. Von da geht es in einer nördlichen Schleife über Salta, Uquia, Tilcara, San Lorenzo wieder nach Cafayate. Es ist eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen, die uns in diesem Reiseabschnitt erwartet. *Pyrrhocacteen*, *Trichocereen terscheckii* und immer wieder *Tr. pasacana*. *Opuntien salmiana* mit ihren Bleistifttrieben und einer Größe bis zu 2 m, *Gymno spegazzinii*, *Lobivia aurea* und div. Cleisto-Arten begeistern mit und ohne Blüten. Besonders toll finden wir die breitgestreute Pflanzenwelt mit ihrer Unzahl an *Tillandsien* – *streptocarpa*, *tenuifolia*, *usneoides*, große Polster von *lorentziana* u.v.m. -, Bromelien, Rhipsalis, Orchideen und Farnen, wie man am Bewuchs eines umgestürzten Baumriesen deutlich sehen kann. Später sollte Hans sogar Kakteen als

Baumaufsitzer entdecken – etwas ganz Neues! Auch die Begleitflora überrascht in der Vielfalt: *Caesalpinia paraguariensis*, *Ceiba insignis*, weißblühende *Jatrophas* u.a. Eine beeindruckende Flusslandschaft, Berge mit direkt bunt gefärbtem Gestein, dann auf 2.500 m die ersten *Oreocereus trollii* und immer wieder Opuntien. Zum Rio Grande begleiten uns Knollenbegonien in rot und weiß, Fuchsien und Pinien, auch ein Standort von *Blossfeldia liliputana*, für dessen Auffinden es Hans hätte leichter haben können.

Die südliche Runde von Cafayate aus führt über Monteros, Concepción, Catamarca, La Rioja in die Salinas Grandes und weiter über Cruze del Eje – Cosquin nach Córdoba. Bei Concepción sehen wir schöne *Cereus forbesii* mit leuchtend roten Dornen im Neutrieb, später treffen wir auf *Tephro alexanderi*. Im Gebiet von Salinas Grandes wird erfolglos nach *Gymno ragonesei* gesucht, dafür genießt Hans die tolle Landschaft und fotografiert halt die Tiere, die vor die Linse kommen, z.B. Pampakröte, Schmuckhornfrosch, Zikade, Blaukapfenrabe, Felsensittich, Rotkopfpapagei und sogar einen Kondor. Diese Tiere sieht er natürlich nicht alle an einem einzigen Ort, sie sollen aber trotzdem erwähnt werden. Vor Córdoba wächst *Gymno capillense* und mit Fotos von den verbreiteten Mönchssittichen, die leider recht scheu sind, endet dieser Vortrag.

Wir sagen ein ganz herzliches Danke, lieber Hans, fürs Kommen und für die sehr interessanten Ausführungen zu Deiner Reise. Einen zusätzlichen Bericht darüber gibt es übrigens auch im MBl. Mai/2013 auf Seite 74 des ZV Stmk.

Nach der Sommerpause haben wir noch folgende Vorträge:

9.Sept. Dr. Josef PERNEGGER **Mexiko 2015 – Die Wüste blüht**

14.Okt. Renate KUNDINGER **Meine Sammlung im Jahresverlauf**

11.Nov. Walter NIEDERBAUER **Australien**

9.Dez. **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Hertwiga KRÖSS

Unser **Vereinsausflug am Samstag, 23. Juli führte uns ins untere Mühlviertel**. Geplant war vormittags der Besuch bei der **Gärtnerei Handlbauer in Gramastetten** und nach dem Mittagessen wollten wir die Sammlung von **Wolfgang PUTZ in Albersdorf** kennenlernen.

Wolfgang legte uns jedoch am Vortag dringlich ans Herz, doch gleich am Vormittag zu ihm zu kommen, denn für den Nachmittag seien in seiner Region Unwetter vorhergesagt. Da sich aber seine gesamten Pflanzen im Freien befinden, wäre trockenes Wetter von großem Vorteil. Da dieser Tausch auch für die Fa. Handlbauer kein Problem darstellte, führen wir also direkt zur Familie PUTZ, die uns sehr persönlich und gastfrei empfing. Wir stärkten uns zu Beginn gleich mal mit dem mitgebrachten Kaffee und den verschiedenen Kuchen, für die wir uns bei den fleißigen Bäckerinnen ganz herzlich bedanken.

Wolfgang pflegt mit Hilfe seiner Eltern eine ganz wunderbare Sammlung. Auf einem Gartengrundstück rund ums Haus, das nicht wesentlich größer ist als ein normal großer Garten, gedeihen die verschiedensten Pflanzen aufs Beste: Hunderte verschiedene Fuchsienarten und ebenso viele Funkien (keine Übertreibung!), ein Steingarten, der Neid erregen könnte, im neuen Kakteenglashaus hat sich Wolfgang im Wesentlichen auf Astrophyten spezialisiert, im alten gedeihen nun die Tomatensorten. Den Baumbestand bilden teils seltene Gehölze aus der ganzen Welt. Da die Beete nicht wie gewöhnlich im Rechteck angelegt sind, sondern in geschwungenen Linien, hat die ganze Gartengestaltung eine leichte und luftige Form, wobei ihm natürlich sein Beruf als Landschaftsgärtner zugute kommt. Wolfgang's Herz aber hängt an den zahlreichen und dekorativ angeordneten Bonsais, die ein ganz besonderer Blickfang sind und denen sich ausschließlich er selbst widmet. Bei jeder Runde durch den Garten entdeckt man wieder Neues, das man noch nicht gesehen hat, entzückend auch die winzigen Tongefäße mit Sukkulente auf den Regalen.

Wir alle sind total begeistert und sparen nicht mit Bewunderung und Komplimenten über den so toll in Schuss gehaltenen Garten. Wir bedanken uns bei Wolfgang und seinen Eltern,

dass sie uns den Besuch ermöglicht und uns so freundlich aufgenommen haben.



Auf der Fahrt zum Mittagessen bekommen wir gratis eine kleine Rundfahrt durch die Gegend geliefert, denn nach einigen Umleitungsschildern geraten wir mit dem Bus gefühlsmäßig in die Irre. Wir kommen auf schmale und kurvige Gemeindestraßen, wo von uns ganz sicher noch keiner gewesen ist. Im Grunde passte diese „Besichtigungsfahrt“ gar nicht so schlecht in den Zeitplan, denn wir konnten sowieso nicht vor 15:00 Uhr in der Gärtnerei Handlbauer erscheinen. Nichts desto trotz speisten wir bei unserem Wirt ganz ausgezeichnet im Gastgarten, von Unwettern weit und breit noch immer nichts zu sehen.

Bei der Fa. Handlbauer wurden wir durch die Gewächshäuser geführt, Orchideen, und viele andere Pflanzen standen in Reih und Glied. Der Unterschied eines gewerbl. Betriebs zu einem Liebhaber könnte größer nicht sein, hier wurde er uns nahegebracht. Da ist keine Zeit für fürsorgliche Liebhaberei, da werden die Pflanzen mit Maschinen in die Töpfe gesetzt und in den Folienhäusern angetrieben. Aber auch das sollte man einmal sehen, wie die Gärtnereien schauen müssen, um im Geschäft zu bleiben.



Sehr zufrieden mit diesem schönen Tag machten wir uns auf die Heimfahrt, bei der uns das angekündigte Schlechtwetter erst auf der Autobahn bei Mondsee erwischte, da allerdings kräftig. Wir bedanken uns bei Brigitte Hofbauer und Agnes Hofer ganz herzlich für die vortreffliche Organisation dieses Ausflugs!

Das **diesjährige Sommerfest** findet nach 2012 wieder auf der **Alm von Robert Scheck** statt, unserem langjährigen Mitglied, der sich dort oben im weiten Gemeindegebiet von St. Koloman aufs Almleben konzentriert.

Treffpunkt ist um 13:30 bei HOFERS in Golling, dort teilen wir uns in so wenig Autos wie möglich auf, um im Konvoi über die verschlungenen Gemeindestraßen zur Alm zu gelangen. Dort sind in der geräumigen Garage schon Tische und Bänke aufgebaut, Kaffee und Kuchen haben wir selber mitgebracht, gute Laune und viel Lust zum Tratschen auch.

Es hat sich in den 4 Jahren seit unserem letzten Besuch einiges verändert: Auf die Garage, die in den Hang hineingegraben ist, baute Robert Holzhäuschen, in denen seine Helfer, die er nun hat, wohnen. Auch bei den Kühen sehen wir zumindest nur eine kälteresistente Hochlandrasse. Ziegen und Schafe, ebenfalls besondere Rassen, bevölkern die Hänge in großer Zahl, auch Perlhühner picken ums Haus. Die Schweine machen sich unsichtbar, sie laufen auf dem Gelände frei herum.

Seine Frau hat den Zweig der Waldpädagogik übernommen. Jede Grundschule muss zumindest einmal im Jahr mit den Klassen in die Natur und diese den Kindern nahe bringen. Meist sind es aus naheliegenden Gründen Landwirte, die den Kindern die Naturvorgänge in der Praxis veranschaulichen. Deshalb hat Frau SCHECK im schattigen Gelände eine Waldschule eingerichtet, in der sie mit den Kindern dann arbeitet. Wir wollten ursprünglich diese Waldschule auch sehen,

mussten dann aber davon Abstand nehmen, weil es die Wochen davor doch immer wieder stark geregnet hat und das Gelände nur gummistiefel-tauglich gewesen wäre.

Hauptthema ist diesmal der Kaktus auf der Alm in fast 1.000 m Seehöhe. Schon 2012 hat Robert auf dem stufenförmig abgegrabenen Hang vor dem Haus Kakteen frei ausgepflanzt, geschützt vor Regen nur durch eine Überdachung. Diese Pflanzen leben immer noch. Die Sammlung hat sich stark erweitert, alle möglichen Arten – Echinoc., Sclero, Ptero, Escobarien, Sulcoreb., viele Gymnos u.a. - wachsen wie in Frühbeetkästen, allerdings frei im Boden ausgepflanzt. Der Regenschutz ist unbedingt erforderlich, denn der Boden bleibt natürlich viel länger feucht als in einem Blumentopf. Im Winter wird sozusagen Forschung betrieben: da bleiben Kakteen sowohl zugedeckt als auch gänzlich offen und ungeschützt. Im letzten Winter erreichte die tiefste Temperatur bei wenig Schnee in den Kästen -7°C .

Nach dem Umherstreifen auf dem Gelände kredenzen unsere Gastgeber ein Schinkenbuffet und pikante Beilagen, an dem wir uns wieder stärken können. Als Draufgabe öffnet Robert eine riesige Flasche Rotwein und eine ebenso große Flasche besonderen Sekt. Damit ist es ein Leichtes, diesen schönen Nachmittag fröhlich ausklingen zu lassen. Wir danken Robert und seiner Frau ganz herzlich für die Einladung und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren pflanzlichen und tierischen Experimenten!



Hertwiga KRÖSS

TIROL

SOMMER-BERICHT

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder am Freitag, den 16. September. Diesmal konnte ich keinen Vortragenden gewinnen. Mitglieder sind herzlich eingeladen, **Fotos aus Ihren Sammlungen** zu zeigen.

Am 21. Oktober 2016 wird uns Herr Gerhard LEDERHILGER besuchen mit seinem Vortrag über **"USA 2013. Von der B 122 zur Route 66"**.

Im November treffen wir uns am Freitag, den 18. Für diesen Termin habe ich noch keinen Vortragenden. Ich werde mich jedoch bemühen, ein interessantes Programm zusammenzustellen.

THURNER Herbert,

STEIERMARK

SOMMER-BERICHT

Der heutige Klubabend wurde bereits von unserem **neuen Obmann** Mag. Ernst TROST eröffnet. Ernst begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder und unseren Vortragenden, Herrn DI Johann LEDERER in unserem Vereinslokal. Nach einem kurzen Rückblick über die vergangene Börse in Bruck und einer Vorschau auf die anstehenden **10. Stainzer Kakteentage** erfolgten wie gewohnt die Glückwünsche an alle Geburtstagskinder des Monats. Weiter ging es im Programm mit der Bekanntgabe der Ergebnisse unserer Pflanzenbewertung und einer kurzen Vorstellung der Siegerpflanzen durch unseren Obmann. Nun war es wieder soweit, der anstehende Vortrag unseres Gastes aus

Kärnten, Herrn Johann LEDERER mit dem Titel „**Sukkulente in Oberkärnten - Teil 2**“ konnte beginnen. Bevor es dann wirklich zur Sache ging erfuhren wir noch Einiges zur Herkunft der gezeigten Bilder und dem Hauptthema dieses Vortrages, den Zweikeimblättrigen Pflanzen, auch Dikotyle genannt. Den Bilderreigen eröffnete sodann *Pachypodium lamerei*, gefolgt von Aufnahmen vom Gewächshaus des Vortragenden in dem er seine Pflanzen in unterschiedlichen Klimazonen pflegt. Zwischen den Pflanzenfotos wurden immer wieder Karten und Diagramme zur Verbreitung der Arten, den Klimagegebenheiten und den Bodentypen gezeigt. Beginnend mit den *Asteraceae* (Korbblüter), von denen wir Aufnahmen aus der Gattung *Senecio* sahen, über die *Apocynaceae* (Hundsgiftgewächse) mit deren Hauptvertretern *Adenium* und *Pachypodium*, gelangten wir zu den *Euphorbiaceae* (Wolfsmilchgewächse). Wir sahen sehr schöne Aufnahmen von unterschiedlichen Christusdorn-Hybriden, *Euphorbia moratii*, *E. obesa*, *E. stellata*, *E. cylindrifolia*, *E. suzannae-marnierae* und von *E. × japonica*, um nur einige der gezeigten Arten zu nennen. Weiter ging es mit den *Gesneriaceae* (Gesneriengewächse), den *Portulacaceae* (Portulakgewächse), den *Anacampserotaceae* und den *Crassulaceae* wobei wir zu allen Pflanzenfamilien Fotos diverser Vertreter bewundern konnten. Standortaufnahmen und Verbreitungskarten ergänzten immer wieder die Ausführungen des Vortragenden zu einzelnen Pflanzenarten. *Echeveria laui*, *Echeveria lilacina*, *Echeveria crenulata* und *Echeveria chihuahuensis* faszinierten mit ihren eigenwilligen Blättern ebenso wie die Blüten von *Echeveria derenbergii*. Zahlreiche Vertreter von *Graptopetalum*, *Sedum* und *Sempervivum* bildeten den Inhalt des folgenden Bildteiles. Eine Aufnahme von *Sarcostemma vanlessenii* war schließlich der Abschluss dieses äußerst interessanten Sukkulenteenvortrages.

Wir bedanken uns bei Herrn Johann LEDERER für seine Ausführungen.

Mitteilungen:

Geburtstage im August:

Werner BLANK, Mag. Dr. Ursula BROSCH, Helmut DRESCHER, Helga HAMMER, Gerfried

HOLD, Helga HUBER, Sigrid KARCH, Karl KÖNIG, Brigitte MAICHIN, Gerhard MAIER, Friedrich PALIER, Helmut PAPSCH, Mag. Hildegard POSCH, Harald PUCHER, Josef ROHRBÖCK

Pflanzenbewertung Juli 2016:

Kakteen:

- (1.) *Puna bonnieae* (Hans MUTSCHLECHNER)
- (2.) *Echinopsis kermesina* (Eduard HARTL)
- (3.) *Matucana madisoniorum* (Peter GSCHWEND)

Andere Sukkulente:

- (1.) *Haworthia reinwardtii* (Peter Gschwend)
- (2.) *Euphorbia capmanambatoensis* (Eva Mutschlechner)
- (3.) *Sempervivum* spec. (Hans Mutschlechner)

Vorschau:

Mi., 14.09.2016: „**Gargano, Abruzzen**“ – GAUPER Erwin

Mi., 12.10.2016: Titel wird noch bekannt gegeben – PAPSCH Wolfgang

Mi., 09.11.2016: Mitglieder zeigen ihre Bilder

Mi., 14.12.2016: **Weihnachtsfeier**

Dipl. Ing. Bernd STEINKLEIBER





Alfons Grassl †

Wenige Tage nach seinem 90. Geburtstag, am 21. Juli, ist unser Ali verstorben. Er ist im Jahr 1984 unserem Verein beigetreten, war also 32 Jahre Mitglied, und beteiligte sich bis vor wenigen Jahren auch rege an den Aktivitäten unserer Landesgruppe. In den letzten Jahren hatte er es nicht leicht und so kam er auch nur mehr selten zu den Vereinsabenden. Seine sehr schöne Kakteensammlung mit kostbaren alten Pflanzen pflegte er aber mit viel Liebe. Seine Frau Traude half ihm bei der Arbeit im Gewächshaus viel.

Er war ein lustiger, stets gut gelaunter Freund und so wollen wir ihn auch in Erinnerung behalten.

Mag. Ernst Trost

Programm auf www.kaktuskaernten.at oder im Mitteilungsblatt an. Die Börse wird deutlich umfangreicher ausfallen und auch das Buffetangebot wird aufgestockt. Wie Sie sehen gibt es jede Menge Gründe, die **Klagenfurter Kakteentage vom 30. September bis 2. Oktober in der Schleppe-Eventhalle in Klagenfurt zu besuchen.**

Josef KITZ

Programmvorschau:

2. September 2016: Johann LEDERER:
"Sukkulente in meinem Glashaus, Teil 1"

OBERKÄRNTEN

JUNI-BERICHT

Wegen Sommerpause kein Bericht eingelangt – Red.

Unsere nächste Veranstaltung nach der Sommerpause ist am 9.9., bei der wird uns Herr HASLINGER **Bilder aus seinem Glashaus** zeigen. Im Oktober besuchen wir wieder einmal den ZV Kärnten, wo Herr Hannes STROBL einen sehr interessanten Vortrag über eine seiner zahlreichen Reisen zeigen wird.

KÄRNTEN

SOMMER-BERICHT

Die 2. Klagenfurter Kakteentage stehen ins Haus und da haben wir unsere Sommeraktivitäten auf die Sommerparty beschränkt. Eine Mostschenke war diesmal das Ziel und der Wettergott hatte für all jene ein Einsehen, die allergisch auf Sonnenschein reagieren. Auch für alle anderen hieß es, nichts mit Gastgarten, hinein in die Stube mit den Gästen. Aber dafür war die Jause ausgezeichnet und für etwas feierliche Stimmung sorgte die Verleihung von Ehrennadeln der GÖK für verdiente bzw. altgediente Mitglieder. Der harte Kern darf den Sommer durchmachen. Obwohl es schon die zweiten Klagenfurter Kakteentage sind, die vorbereitet werden müssen, gibt es nicht weniger, sondern ein schönes Stück mehr zu tun. Wir sind sicher, dass wir dieses Mal auch mehr bieten können. Schauen Sie sich das

**WEITERE INTERESSANTE
VERANSTALTUNGEN**

**Veranstaltungen der Österreichischen
Gartenbaugesellschaft**

Fachgruppe Bromelien

Montag, 19. Sept. 2016

**Mit Franz Kühhas durch Chile, Ing. Ernst
Zeher**

Montag, 17. Oktober 2016

**Galapagos: Funkelnde Kleinode am Äquator,
Franziska und Richard Wolf**

Bromelienrunde der Österreichischen Garten-
baugesellschaft, 1220, Siebeckstraße 14 bei
U1-Station Kagran.

Beginn jeweils 18.00 Uhr

LESERBRIEFE

IHRE MEINUNG ZÄHLT

NACHSATZ

**Liebe Kakteenfreunde und Kakteen-
freundinnen,**

leider ist die Gestaltung nicht so gelungen, wie
ich es mir vorgestellt habe. Nachdem ich alles
ganz gut beisammen hatte, streikte die
Software wegen der zahlreichen Bilder.

Um ein Mitteilungsblatt mit den notwendigen
Informationen fertigzustellen, entfernte ich
zahlreiche Bilder. Die meisten erscheinen in
der KuaS.

Bitte um Verständnis

Redaktion

Klagenfurter Kakteentage

30. September bis 2. Oktober 2016

Schleppe Eventhalle, Schleppe-Platz 1, Klagenfurt

Programm:

Freitag, 30. September 2016

Ab 16:00 Kakteenbörse

19:00 Martin Haberkorn, Deutschland: „Die AG Echinocereus“

20:00 Johann Strobl, Trofaiach: „Amerikas mittlerer Westen“

Samstag, 1. Oktober 2016

Ab 08:30 Kakteenbörse

10:00 Eröffnung durch den Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und den Präsidenten der Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, Wolfgang Papsch.

10:30 Michael Pinter, Graz: „Besonderheiten bekannter und unbekannter Gebiete Südafrikas“

13:00 Sammlungsbesichtigung bei Eveline Vouk-Schöfnagl

13:00 Tagung der AG Echinocereus

14:00 Mitgliederversammlung der Turbinicarpus Gruppe/TCG

16:00 Alessandro Gentile, Italien: „Auf den Spuren der Dinosaurier“

20:00 Mieke Goris, Belgien: „Echinocereen in ihren Habitaten in Mexiko“

Alternativprogramm am Nachmittag ab 13:00: „Rund um den Wörthersee“ - eine Fahrt ins Blaue – Anmeldung bis spätestens Samstag, 10:00 Uhr

Sonntag, 2. Oktober 2016

Ab 08:30 Kakteenbörse

10:00 Grzegorz Matuszewski, Polen: „Neues bei Turbinicarpus – Rapicactus“

11:15 Jaroslav Šnicer, Tschechien, und Grzegorz Matuszewski, Polen: „Neues aus Mexiko“

14:00 Sammlungsbesichtigung bei Michel Sommer

Programmänderungen vorbehalten!

Kontakt: 0043 664/7660500 // mario.tamegger@gmx.at –
0043 664/8121246 // josef.kitz@aon.at

www.kaktuskaernten.at

Sonderveranstaltungen

Veranstalter	Termin	Veranstaltung	Ort
ZV Wiener Kakteenfreunde	4. September 2016 8:00 bis 17:00 Uhr	44. Kakteentag im Böhmischen Prater	Böhmischer Prater, Restaurant Tivoli, A-1100 Wien, Laaer Wald 30C
ZV Wiener Kakteenfreunde	10.-11.Sept.2016 8:00 bis 17:00 Uhr	13. Kakteen in Hietzing	Am Platz, 1130 Wien
ZV Wiener Kakteenfreunde	12.- 16.Sept.2016 9:00 bis 21:00 Uhr,	19. Kakteen in Lugner- City	Lugner-City, 1150, Gablenzgasse 11
Zweigverein Kärnten	30. Sept. bis 2. Okt. 2016	2. Klagenfurter Kakteentage	Schleppe Eventhalle, Schleppeplatz/- Feldkirchnerstr 9020, Klagenfurt
Zweigverein Oberösterreich	20. Mai 2017	Kakteenbörse 2017	Interspar, Industriezeile Linz

Redaktionsschluss für die nächste Folge: 18. September 2016

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



Gesellschaft
Österreichischer
Kaktusfreunde

P.b.b.
Verlagsort: A-8720 Knittelfeld
Wienerstraße 28
Verlagspostamt: A-8720 Knittelfeld
Zulassungsnummer: GZ 02Z032553

«Anrede» «Titel»«Anrede» «Titel»«MNR»
«Vorname»
«Firma»
«Straße»
«Staat»-«PLZ» «ORT»

«Nachname»

Bitte nicht falten!